

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 10.

Samstag 5. Feb.

1853.

Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw.

(Auswanderung).

Der ledige Jakob Häusermann von Dornjacht ist nach Erfüllung der ihm verfassungsmäßig obliegenden Verbindlichkeiten nach Nordamerika ausgewandert.

Den 29. Jan. 1853.

K. Oberamt.

Fromm.

Wildbad.

Aufnahme in das Armenbad.

Die Gesuche um Aufnahme in das Armenbad (Katharinenstift) in Wildbad sind bis 1. April durch Vermittlung einer zur Portofreiheit berechtigten Behörde mit der Bezeichnung als „Dienstfache“ an die K. Badaufsichtsbehörde in Wildbad einzureichen.

Diese Gesuche sind zu belegen:

1) mit einem gemeinderäthlichen, oberamtlich beglaubigten Zeugnisse, welches zu enthalten hat:

a) den vollständigen Namen, Wohnort, Alter, Gewerbe des Bittstellers, b) dessen Prädikat, erstandene Strafen, Vermögens- und Erwerbsverhältnisse.

c) eine Nachweisung darüber, daß die Gemeinde- und Stiftungskassen den Bittsteller für den Gebrauch der Bäder nicht vollständig unterstützen können,

d) eine Erklärung, daß der Gemeinderath Sicherheit leiste für die Deckung derjenigen Kosten, welche nicht vom Katharinenstift bezahlt werden, z. B. für die Her- und Hinreise, für längeren Aufenthalt, für Sterb-

fall u. s. w.

2) mit einem ärztlichen Zeugnisse über die Art und Dauer der Krankheit unter Angabe der angewendeten Mittel.

Die Bittsteller haben die höhere Entschließung und die Einberufung durch die K. Badaufsichtsbehörde abzuwarten. Wer sich früher in Wildbad einsenden würde, könnte nur gegen Bezahlung der Tare die Bäder gebrauchen, und hätte in Ermangelung der erforderlichen Mittel zum Aufenthalt in Wildbad die Zurücklieferung in die Heimat zu gewärtigen.

Von den Gemeindebehörden wird erwartet, daß sie Leuten, von welchen eine Belästigung der Kurgäste durch Betteln zu befürchten wäre, keine Zeugnisse ausstellen.

Gesuche, welche nach dem 1. April einkommen oder die oben bezeichneten Notizen nicht enthalten, können von der K. Badaufsichtsbehörde nicht berücksichtigt werden.

Den 1. Feb. 1853.

K. Badaufsichtsbehörde.

Calw.

Das im Veiterschen Garten stehende der Gemeinde gehörige Schießhaus wird im öffentlichen Aufstreich am

Montag den 14. Februar

Nachmittags 1 Uhr

auf dem Rathhaus zum Abbruch verkauft werden.

Gemeinderath.

Neuweiler.

(Eigenschaftsverkauf).

K. oberamtsgerichtlichem Auftrage zu Folge wird am

Mittwoch den 23. Februar d. J.

Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus dahier aus der Sanftmasse des Kronenwirth Schroth von hier, verkauft:

Eine zweistöckige Behausung und Scheuer unter einem Dach, Ein Holz-, Strene- und Wagenschopf mit einem gewölbten Keller,

Ein Gaststall, Wagenschopf mit großem gewölbten Keller unter dem Hause des Georg Schanz,

10 Mrg. 4,6 Rth. Acker in den Hausäckern,

3 1/2 Brtl. Gras- und Baumgarten beim Haus,

2 Brtl. 39 Rth. Garten im Faltten,

1/2 an 1 Mrg. 2 1/2 Brtl. die Handwiese,

Angesähr 2 Brtl. die Bachwiese, 10 1/2 Mrg. 11,7 Rth. Wald in den Wäldern,

4 1/2 Mrg. 17,5 Rth. Wald in der Langed.

Liebhaber mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen werden hiezu eingeladen.

Den 31. Jan. 1853.

Schultheiß Seeger.

Holzbrunn.

(Eigenschaftsverkauf).

Dem jung Jakob Mann, Bauern dahier, werden zu Wege der Exekution folgende Besitzthümer am

Montag den 7. März

Vormittags 10 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich verkauft:

Gebäude

eine zweistöckige Behausung mit Scheuer unter einem Dach.

Acker

$\frac{1}{4}$; an 2 Brtl. $\frac{1}{2}$ Ahtel 8 R. auf dem Burguf,

$\frac{1}{16}$; an 1 Mrg. 2 Brtl. 16 R. auf dem Burguf im Wetter-
nuzen,

$\frac{3}{4}$; an 1 $\frac{1}{2}$ Mrg. auf Hohen-
Egarten beim Vogelhardt,

$\frac{1}{2}$; an 1 Mrg. 3 Brtl. $\frac{2}{4}$ R. im obern Holz,

1 Brtl. 4 Rth. auf HohenEgar-
ten am Todtenweg,

1 Brtl. $\frac{17}{8}$ R. im Kreuz,

$\frac{1}{4}$; an 2 Mrg. $\frac{1}{2}$ Brtl. $\frac{4}{4}$ R. im Buch,

$\frac{2}{4}$; an der Hälfte von 2 Brtl. $\frac{1}{2}$ Ahtel auf dem Burguf,

$\frac{1}{2}$; an an $\frac{3}{2}$ Brtl. 3 R. auf
HohenEgarten,

$\frac{2}{4}$ Brtl. $\frac{11}{2}$ R. im Hohen
Rein,

$\frac{1}{4}$; an 3 Brtl. an dem Weil im
Berg Gähle,

3 Brtl. 5 R. im Maidelgrund,

2 Brtl. 2 R. im Lauch,

$\frac{1}{2}$ Brtl. $\frac{1}{4}$ R. dasselbst, am
Thörle,

2 Brtl. $\frac{1}{2}$ Ahtel 6 R. in Ba-
yerstätt,

2 Brtl. $\frac{1}{2}$ Ahtel 5 R. auf
dem Bühl,

$\frac{1}{6}$; an 2 Mrg. 1 Brtl. 4 Rth.
im Glöckensberg,

$\frac{2}{4}$ Brtl. ob den krummen Zai-
nen,

2 Brtl. $\frac{1}{2}$ Ahtel 4 R. in den
Haiden,

und
Wiesen

$\frac{1}{4}$; an 3 Brtl. und die Hälfte
an 1 Brtl. im Derehingen,
die Gais genannt.

Kaufsliebhaber wollen sich zu oben-
bemerkter Zeit mit Prädisats- und
Vermögens-Zeugnissen versehen hier
einfinden.

Den 2. Feb. 1853.

Schultheißenamt.

Dreher.

W i l d b a d.

(Warnung vor Vorgen).

Zu Abwendung vor Schaden wird
Jedermann, welcher mit Alt Georg
Friedrich Fisker, Metzgermeister von
hier, ein Rechts-Geschäft abschließen
will, verwarnt, demselben zu borgen,

da wegen gänzlicher Vermögenslosig-
keit des Fisker dessen Gläubigern kei-
ne Zahlungshilfe geleistet werden
kann.

Den 28. Jan. 1853.

Gemeinderath.

Vorstand

Mittler.

G a l w.

Die Faß-Eich-Gebühren sind folgen-
dermaßen aufs neue regulirt worden:

1 Zmi Geschirr von Maas zu
Maas geeicht 12 fr.

1 dto. von 5 Maas zu 5 Maas
geeicht 9 fr.

1 Faß bis zu 8 Zmi einschließlich
6 fr.

1 — von mehr als 8 Zmi bis zu
16 Zmi einschließlich 12 fr.

über 1 Eimer bis zu 2 Eimer ein-
schließlich 20 fr.

von jedem weitem Eimer bis zu
20 Eimer einschließlich per Eimer
6 fr.

Eimer-Brüche werden so gerechnet:
bis zu 4 Zmi einschließlich 2 fr.

bis zu 8 Zmi einschließlich 4 fr.

über 8 Zmi volle 6 fr.

von 20 Eimer aufwärts weiter per
Eimer 5 fr.

D e r k o l l b a d.

(Eigenschafts-Verkauf).

Aus der Debitmasse des Leopold
Bodemer, Tagelöhners von da,
kommt auf den Antrag des Pfand-
gläubigers am

Montag den 21. Feb.

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhause in Oberkollbach
folgende Liegenschaft zum Verkauf im
öffentlichen Aufstreich:

$\frac{1}{4}$; an einer einstodigen Behau-
sung und Scheuer unter einem
Ziegelbach oben im Dorf an
der Wildbader Straße und

$\frac{1}{2}$; an 2 Mrg. Wildfeld auf
der Höhe,

wozu Kaufsliebhaber eingeladen wer-
den.

Liebenzell, 19. Jan. 1853.

R. Amtsnotariat Liebenzell.

Röhm, Aff.

T e i n a d.

(Eigenschafts-Verkauf)

Die zu nachstehenden Schuldenmas-
sen gehörige Liegenschaft kommt am

Mittwoch den 16. Februar

Vormittags von 8 Uhr an

auf dem Rathhaus dahier in öffentli-
chen Aufstreich:

1) aus der Ganntmasse des weil.
Michael Weber, Tagelöhners in Tei-
nach (erstmal):

Eine zweistodige Behausung bei
der Schmiede,

2 Rth. Garten beim Haus,

1 Morgen 17 Rth. Bau- und
Mähfeld auf Liebelberger
Markung;

2) aus der Ganntmasse der Bar-
bara Dittus, ledig, in Teinach (zwei-
tenmal):

Eine zweistodige Behausung am
Zavelsteiner Weg;

3) aus der Debitmasse der weil.
alt Georg Schmeißner, Maurers Witt.,
von Teinach (erstmal):

$\frac{1}{2}$ an einer einstodigen Behau-
sung am Mühlbach und

4 Rth. Burgarten beim Haus;

4) dem Christian Großhaus, Mühl-
ler (zweitenmal):

Der in den Blättern vom 27.
Nov., 8. und 18. Dezember
vorigen Jahrs beschriebene An-
theil an einem Wohnhaus mit
Schmiedwerkhütte zc. aus der
Kusterer'schen Ganntmasse.

Den 10. Jan. 1853.

Schultheißenamt.

G. F. Kerler.

N e u w e i l e r.

(Eigenschafts-Verkauf).

Am

Samstag den 26. Feb.

Vormittags 10 Uhr

wird auf dem Rathhaus dahier dem
Johannes Günther, folgende Liegen-
schaft im Wege der Exekution zum
Verkauf gebracht:

Gebäude

Die Hälfte an

einer zweistodigen Behausung, ei-
ner Scheuer, drei steinernen
Schweinfällen und Backofen
beim Haus.

Die Hälfte an

26 Mrg. $\frac{1}{2}$ Brtl. Aker und
12 Mrg. 3 Brtl. Aker in den
Haidenäckern.

Die Hälfte an

1 Mrg. 12 Nth. die Gänswiese.

Der vierte Theil an

2 Mrg. 1 Brtl. Wiesen am Znweg.

Die Hälfte an ungefähr

3 Mrg. 1 Brtl. Wiesen und

Garten beim Haus.

Waldungen

3 Mrg. 3 1/2 Brtl. in den Sommerhalben.

3 1/2 Mrg. 20 Nth. im Königsberg.

2 1/2 Mrg. 8 1/2 Nth. in der Langed.

Liebhaber mit Prädikats- und Vermögenszeugnissen versehen werden hiermit eingeladen.

Den 17. Jan. 1853.

Schultheißenamt.

Seeger.

Merklingen.

(Pflanzverkauf).

Aus der hiesigen GemeindeBaumschule werden ca. 800 bis 1000 St. hochstämmige Kiefern- und Birnbäume von ausgezeichnet schöner Qualität zu herabgesetzten Preisen gegen baare Bezahlung verkauft.

Den 22. Jan. 1853.

Schultheißenamt.

Schule.

Nickelberg.

(Waldverkauf).

Am

Donnerstag den 24. Feb.

Nachmittags 1 Uhr

werden einem hiesigen Bürger 3 Mrg. Wald im Grefationswege auf dem Rathhause dahier im öffentlichen Aufsteig verkauft, wozu Kaufsliebhaber einladen sind.

Den 21. Jan. 1853.

Schultheißenamt.

Wurster.

Außeramtliche Gegenstände.

Calw.

(Hausverkauf).

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein größeres, ehemalig Badisches Wohnhaus nebst Baum- und Grasgarten in der Badgasse, wofür bereits 4110 fl.

angeboten sind, am nächsten

Montag

Nachmittags um 1 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus in Aufsteig zu bringen, wozu er die Liebhaber einladet.

Den 1. Feb. 1853.

Verfmeister Kümmerle.

Calw.

Unsere vielen Freunden und Bekannten, welche uns in unserem so herben Schmerz, über den so schnellen Tod unseres lieben Kindes, Sophie, durch ihre so vielseitige Theilnahme zu trösten suchten, sagen wir unsern herzlichsten Dank. Besonders den guten Freunden und Freundinnen für die schönen Gesänge vor unserem Hause, hauptsächlich aber den Herrn Lehrern für den tröstenden Besuch mit ihren Mitschülerinnen in unserem Hause, und ihre tröstenden Gesänge, wie auch für die zahlreiche Begleitung zu ihrem Grabe.

Im Namen der trauernde Eltern, und vier Geschwister

Thomas Schmid, Stricker.

Calw.

Geisingen.

Zu unserer Hochzeit am

nächstkommenden Dienstag und

Mittwoch den 8. und 9. d. M.

laden wir alle Freunde und

Bekannte höflichst hiezu ein;

auch wird hierbei bemerkt, daß

am ersten Tag ein Freischießen

stattfindet, von Mittags 12

Uhr an, es wird dazu von

den Brautleuten zum Vergnügen

der Herren Schützen ein

Jährlings-Hammel freigegeben.

Fried. Ziegler, Guts-

besitzer und seine Braut

Kath. Schumacher;

in Abwesenheit: der Vater, Schultheiß Schumacher.

Calw.

Ich habe auf Georgii ein heizbares Logis mit oder ohne Bett zu vermieten. — Zu verkaufen habe ich: ein zweischläfriges Bett sammt Himmelsbettlade; einen noch neuen 1 1/2-

sachen Kleiderkasten, einen 2fachen dito. und einen eingelegten Pfeilerkommod. — Zu kaufen suche ich: einige gut ausgeführte eiserne Kunstbänke.

Christian Memminger.

Calw.

Nun kann wieder nach Amer-

rika über Havre, England, Bremen und Antwerpen zu

den billigsten Preisen affordirt

werden. — Für die besten

Schiffe, gute Kost und Behandlung wird garantirt.

Kaufmann Bock.

Calw.

(Empfehlung).

Unterzeichnete empfiehlt ihr

schon längst bekanntes Lager

von Spiegeln, in Nußbaum

und Goldrahmen, von allen

beliebigen Größen, ebenso auch

ihr Lager von Goldleisten, in

Glanz, Matt und Verzierten,

in allen Sorten, einem hiesigen und auswärtigen Publikum

unter Zusicherung billigster und

reellster Bedienung.

Katharine Gaiser,

Glasers Wittve.

Calw.

Ein freundliches Logis nebst allem

erforderlichen Platz in und bei dem

Hause, ist bis Georgii zu vermieten

bei

Daniel Naschold, Wittve.

Calw.

Die Unterzeichnete, gesonnen ihr

Geschäft aufzugeben, bietet hiermit

ihre Wohnung mit Werkstätte, Hand-

werkzeug, Holzvorrath etc. aus freier

Hand zum Verkaufe an, und bittet

etwaige Liebhaber sich in Balde an

sie zu wenden.

Wagner Heldmaier

Wittve, im Bischoff.

Calw.

Ein freundliches Logis hat bis Georgii zu vermieten

Jakob Wochle, Cassianer.

C a l w.

Anzeige und Empfehlung!

Der Unterzeichnete ist zum Abschluss von Kontrakten mit Auswanderern nach Amerika für den Herrn Wilhelm Schrader in Bremen ermächtigt, welcher am 1. und 15. jeden Monats schöne und große für die Passagierfahrt aufs Bequemste eingerichtete Schiffe nach Amerika befördert. Die Preise werden so billig wie möglich gestellt und da die Vorzüge des deutschen Seehafens Bremen bekannt sind, so sehe ich zahlreichen Anmeldungen entgegen.

Fried. Gruner.

C a l w.

Sammtliche Altersgenossen die im Jahr 1792 geboren u. in das 60. Lebensjahr eingetreten, so wie diejenigen Altersgenossen, welche im Jahr 1802 geboren und in das 50. Lebensjahr eingetreten sind, werden auf morgenden Sonntag zu einer freundschaftlichen Zusammenkunft in die Rose eingeladen. Auch sonstige Freunde und Bekannte sind willkommen.

Mehrere 60r und 50r.

C a l w.

Gewerbe-Verein.

In der am 31. v. M. stattgehabten Generalversammlung haben die anwesenden Mitglieder zur Wahl des Ausschusses für 1853 abgestimmt. — Um nun den vielen nicht erschienenen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich noch an der Wahl theilnehmen zu können, wurde beschlossen, bei den Herren Sam. Winkler, Jak. Schwämmle, Chr. Helber und G. L. Wagner Verzeichnisse der Vereins-Mitglieder aufzulegen, aus welchen 15 Ausschuss-Mitglieder zu wählen sind.

Die Wahlzettel, welche keiner Unterschrift bedürfen, können entweder den genannten Herren überlassen, oder aber der am 9. Feb. Abends 8 Uhr bei Herrn J. Schwämmle zusammen tretenden Wahlkommission persönlich

überreicht oder auch eingesandt werden.

Am gleichen Orte und zur gleichen Zeit findet eine Ausschussung statt.

Es ist sehr zu wünschen, daß die so erleichterte Wahl-Gelegenheit noch von vielen Mitgliedern benützt werde, damit aus dem Wahl-Akte ein Organ zur Vertretung der Interessen des Gewerbehandes hervorgehe, das durch zahlreiche Zustimmung hierzu beufen ist.

In den Verein wurde aufgenommen: Hr. Wilhelm Wagner, Kaufmann.

Der Ausschuss.

C a l w.

Am nächsten

Donnerstag den 10. Feb. von Morgens 8 Uhr an wird in der Wohnung der Wittwe Rothfuß im Löwen eine Fahmisch-Auktion abgehalten und kommt vor:

Mannskleider, Bettgewand, Leinwand, Küchengefäß durch alle Rubriken, Schreinwerk u. allerlei Hausrath.

C a l w.

Bei Unterzeichnetem sind 2 Schirme, 1 Schälchen, 1 Paar Handschuhe und 1 Haube liegen geblieben; die Eigenthümer können es gegen Bezahlung der Einrückungsgebühr abholen.

J. Reentscher.

C a l w.

In allen Sorten Web- u. Strick-Garn, aller Art, Futterzeuge, worunter gelbe und grüne, Futterbarcent, rohe und gebleichte, Baumwollstücker, empfiehlt sich bestens

S. Winkler

in der Badgasse.

C a l w.

Liederfranz.

Morgen nach der Matagafirche Gesang bei Beitter.

C a l w.

Mehlpreise

von J. Burghardt zur mittlern Mühle. pr. Zentner

Gries 9 fl. 36 fr.

Aro. 1 9 fl. 36 fr.

" 2 8 fl. 36 fr.

" 3

6 fl. 36 fr.

" 4

5 fl. 30 fr.

C a l w.

Ich habe mein unteres Logis auf Lichtmeß zu vermieten; auch einen noch neuen Strohsuhl und 30 Stück schöne Zwetschgenbäume zu verkaufen.

Maurer S c h u z.

C a l w.

Ich verkaufe einen Wagen, der noch schwer trägt, mit hölzernen Achsen ganz wohlfeil.

Binder.

E. Horlacher in Alzenberg kauft wieder Rindviehmist und verkauft gutes Haberstroh.

C a l w.

Einen Kastenofen mit sturzenem Auffaz mittlerer Größe hat zu verkaufen

Christian Memminger.

C a l w.

In der Nähe vom Markt ist ein freundliches Logis zu vermieten; bei wem? sagt Kupferschmied K i r n.

C a l w.

Ein geräumiges Logis hat bis Lichtmeß oder Georgii zu vermieten

Fried. Wocher,

Rothgerber.

A l t h e n g s t ä t t.

Für die Wittve des Jakob Kraus von hier sind weiter eingegangen von H. in C. 24 fr. R. in H. 12 fr. Sch. in C. 18 fr., wofür im Namen der Beschenkten herzlichsten Dank sagt Pf. Deininger.

Diesem Blatt ist beigelegt:

Offenes Schreiben an Alle und Jede im Oberamtsbezirk Calw, enthaltend eine Einladung, sich bei der zu gründenden Bezirks-Sparkasse durch Einlagen zu theiligen.

= Zugleich werden diejenigen Herren, welche Kassiere für die einzelnen Orte oder ganze Kirchspiele werden wollen, gebeten, sich bei dem Hrn. Vorstand des Bezirks-Wohltätigkeits-Vereins zu melden.

Redaction: Gustav Kriemitz.

Druck und Verlag der Kleinmischen Buchdruckerei in Calw.